

Zeitschrift für Heeres- und Uniformkunde

Herausgegeben von der

Gesellschaft für Heereskunde e. V.

in Gemeinschaft mit der

Oesterr. Gesellschaft für Heereskunde

und der

Gesellschaft für Sächs. Heereskunde

Jährlich (4 Hefte) 5.— RM

für Mitglieder der Ges. f. Heereskunde 4.— RM

Einzelheft 1.50 RM

Jahrgang 1936 brachte bisher u. a. folgende Beiträge:

Kirchenrat a. D. Pfarrer Bonsack-Apfelstädt, Das Museum der deutschen Kriege auf der Wachsenburg

Dr. H. Christ-Bonn, Geschütze der preuß. Feldartillerie 1870/71 (mit 13 Abbildungen)

Major a. D. Baron Collas, Die Uniformen des Braunschweigischen Husaren-Regiments 1851—1914

Major a. D. Dr. Czegka-Wien, Die österr.-ungar. Kavallerie bei Kriegsausbruch 1914 (mit 2 Abb.)

— Uniformen der kaiserl. Infanterie unter Prinz Eugen Hauptmann (E.) Frhr. v. Diepenbroick-Grüter, Das schwarzburgische Regt. v. Diepenbroick 1734—48 (mit 2 Abb.)

Lehrer O. Gast-Locktow, Wehrkunde in der Praxis der Volksschule

Hauptmann (E.) Dr. Gieraths-Berlin, Regimentsgeschichte nach dem siebenjährigen Kriege

Hauptmann Hettler-Berlin, Deutsche Marine- u. Kolonialuniformen 1886—1913 (mit 8 Abb.)

H. Knötel d. J.-Berlin, Offiziersgalerien

Dr. Lünsmann-Hannover, Kriegsraketen zu Beginn des 19. Jahrhunderts (mit 3 Abb.)

Dr. Johs. Müller-Heiligenstadt, Englische Werber für die Englisch-deutsche Legion 1813/16 (mit Abb.)

Dr. O. Neubecker-Berlin, Feldzugsmedaillen des Weltkrieges

Amtsrat L. Podgraischek-Wien, Die letzte österr. Infanteriekompagnie im weißen Waffenrock

Dir. M. Richmann-Eßlingen, Mohren als Spielleute u. Musiker in der preuß. Armee

Hauptmann d. Sch. Dr. G. Scholtz-Berlin, Wehrwissen als Bildungsteil

Dr. Albert Schröder-Leipzig, Heereskunde und Heimatmuseum

RA. H. Sieg-Hamburg, Die Chilenische Armee 1929. Die portugiesische Armee 1890/95

Der Interessentenkreis für diese einzige heeresgeschichtliche Zeitschrift ist außerordentlich groß, es gibt z. B. keine wissenschaftliche, Volks- und Schulbücherei, die sie unbeachtet lassen dürfte. Der Inhalt ist immer vielseitig, der Bezugspreis sehr niedrig.

Den laufenden Jahrgang liefern wir zur Vorlage gern bedingt ältere Hefte in beschränkter Anzahl zur Werbung kostenlos.

von Diepenbroick-Grüter & Schulz

H a m b u r g 24

Auf dem neuesten Stand der Gesetzgebung befindet sich:

Die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltungspraxis

Anträge, Verfügungen, Protokolle, geringste Gebote, Teilungspläne, Kosten und Stempel

von

Dr. Wilhelm Ruhl und **Adolf Schild**
Amtsgerichtsrat in Kassel Justizinspektor in Kassel

Zweite, wesentlich vermehrte und ergänzte Auflage
1935, Preis in Leinen geb. 12.— RM

Ⓩ

durch den soeben erschienenen

Nachtrag

betreffend das Kostenwesen nach der Reichskostenordnung

bearbeitet von denselben Verfassern
unter Mitwirkung von

Theodor Müller, Altuar in Kassel

34 Seiten, 8° / Preis 1.80 RM

Ⓩ

Ich empfehle, den Beziehern des Hauptwerkes den Nachtrag unverlangt zuzustellen und darüber hinaus folgende Interessenten zu bearbeiten: Sämtliche Justizbehörden, Gerichte, Richter, Rechtsanwälte, Notare, Urkunds- und Rechnungsbeamte, Konkursverwalter, Kreditinstitute, Banken, Finanzämter, Steuerberater, Buch- und Wirtschaftsprüfer, Grundstücksmakler usw.

Carl Heymanns  **in Berlin W 8**
Verlag

Bücherzettel

Nach den Bestimmungen des § 8 der Postordnung und Artikel 118 der Völkzugsordnung zum Weltpostvertrag, unter Berücksichtigung amtlicher Entscheidungen und Verfügungen des Reichspostministeriums

zusammengestellt von

Postinspektor Max Schlichter

3., verbesserte Auflage

Broschert, 16 Seiten

Preis RM —.25

Die Ausführungen Schlichters sollen den Versendern als Wegweiser durch die Bestimmungen über Bücherzettel dienen und zur richtigen Ausfertigung der Formblätter beitragen.

Ⓩ

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig